

**Stellenausschreibung - Post-Partner-Service + Verwaltungsdienst****I Vertragsbedienstete(r) – 100% (Vollzeit)****I Vertragsbedienstete(r) – 75 % (Teilzeit)**

Gemäß § 5 Abs. I des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 gelangen zwei Dienstposten der Gemeinde Parndorf (I Vollzeitstelle + I Teilzeitstelle) im Post-Partner-Service und Verwaltungsdienst zur Ausschreibung.

**Einstufung:** Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe gv3**Beschäftigungsmaß:** 100 %, d.s. 40 Wochenstunden und 75 % d.s. 30 Wochenstunden**Grundgehalt Brutto:** 2.087,90 € (Einstufung gv3; ohne Anrechnung von Vordienstzeiten und ohne Berücksichtigung eines Abschlags von 5% während der Ausbildungsphase)

Das Aufgabengebiet umfasst: Schwerpunkt: Post-Partner-Service und eventuell anfallende Arbeiten in der Gemeindeverwaltung

**Anstellungserfordernisse:** Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österr. Arbeitsmarkt; die volle Handlungsfähigkeit; die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind, sowie die Erfüllung der in diesem Gesetz oder in besonderen Vorschriften festgesetzten Bedingungen; erfolgreicher Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung (HAS/HAK oder einer entsprechenden kaufmännischen Lehre); bei männl. Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst; Führerschein B

**Die Stellenbewerbungen sind wie folgt zu belegen** (in Kopie): Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Abschlussprüfungszeugnis, Dienstzeugnisse, Heiratsurkunde, Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r, bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein.

Die an den Gemeinderat zu richtenden Bewerbungen sind unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung geforderter Unterlagen bis spätestens **18. Jänner 2019, 11.00 Uhr**, beim Gemeindeamt Parndorf einzubringen. Maßgebend ist das Datum des Einlangens. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

**Liebe Parndorferinnen und Parndorfer!**

Wir konnten das Jahr 2018 erfolgreich abschließen und mit dem Budget 2019 einen guten Grundstein für das neue Jahr legen. Unsere Gemeinde entwickelt sich in einem Tempo, dass für uns alle nicht immer einfach zu bewältigen ist. Die Bevölkerung ist auch 2018 um weitere 130 Personen gewachsen. Ein Ende dieser Entwicklung ist vorerst nicht absehbar, es sind noch viele Flächen gewidmet.

Ich ersuche aber, auch die positiven Seiten zu sehen: Wir haben nicht die Probleme vieler kleinerer Gemeinden, die keinen Nahversorger, keinen Wirt, keinen Arzt und keine Apotheke haben. Ganz zu schweigen von der Vielfalt der Vereine, der Volksschule mit Nachmittagsbetreuung, Kindergärten und Kinderkrippen.

Parndorf ist heute eine Gemeinde, die viel Lebensqualität bietet. Genau aus diesem Grund haben wir auch so einen starken Zuzug. Trotzdem müssen wir auch ein Auge auf die drohenden Probleme haben, den Verkehr, die Breitspurbahn und die Gefährdung der Umwelt.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Neues Jahr, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!**

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister  
Wolfgang Kovacs



Alle aktuellen Termine und Informationen über Parndorf auf:

**[www.gemeinde-parndorf.at](http://www.gemeinde-parndorf.at)**

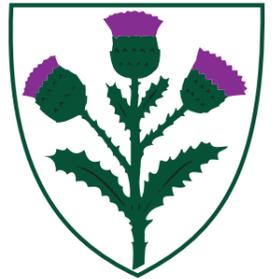


BÜRGERMEISTER  
Ing. Wolfgang Kovacs

# BÜRGERMEISTERBRIEF

## GEMEINDE PARNDORF

Jänner 2019

**Werte Parndorferinnen und Parndorfer!**

**Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 15. Dezember 2018 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes zur letzten Sitzung des Jahres 2018. In diesem Bürgermeisterbrief informiere ich Sie über die dabei getroffenen Entscheidungen. Im Mittelpunkt der Sitzung stand natürlich das Budget 2019, welches letztendlich einstimmig beschlossen wurde. Ein positives Zeichen für eine konstruktive Zusammenarbeit im neuen Jahr. Aber auch über ganz entscheidende Projekte wie die Übernahme der Postpartnerschaft oder den Start für das Haus der Vereine (Veranstaltungshalle) konnte Einigkeit erzielt werden. Diese großen Vorhaben werden nun im Jahr 2019 gestartet!**

**• VORANSCHLAG 2019****a) Hebesätze**

Der Gemeinderat hat die Hebesätze (Grundsteuern, Lustbarkeitsabgabe, Hundeabgabe, Anliegerleistungen, Kanalgebühren und Abfallbehandlungsabgabe **einstimmig** beschlossen.

**b) Dienstpostenplan**

Der Dienstpostenplan wurde mit in Summe 98 MitarbeiterInnen **einstimmig** beschlossen. Die zwei Dienststellen für die künftige Postpartnerschaft sind noch nicht berücksichtigt.

**c) Kontokorrentkredit**

Der Kontokorrentkredit (Überziehungsrahmen) bei der Raiffeisenbank wurde **einstimmig** mit einer Höhe von 1,8 Mio. Euro und einem variablen Zinssatz von 1,125% beschlossen.

**d) Ordentlicher Haushalt**

Im ordentlichen Haushaltsbudget für 2019 wurden **einstimmig** Einnahmen und Ausgaben von 11,73 Mio. Euro beschlossen. Die größten Einnahmen hat Parndorf aus der Kommunalsteuer der Betriebe mit 3,84 Mio. Euro und den Steueranteilen des Bundes mit 3,74 Mio. Euro. Weiters dann die Grundsteuer mit € 440.800, die Windkraftanlagen mit € 455.000,- und die Kanalgebühren mit € 700.000,-.

Dem gegenüber stehen die größten Ausgaben mit € 2,18 für die Kindergärten, € 762.900 für die Volksschule, € 250.600 für die Tagesschule und € 1,08 Mio. für den Kanal. Fast € 2,5 Mio. muss die Gemeinde an die Landesregierung zahlen (Sozialhilfe, Landesumlage, Krankenanstalten, Behindertenfürsorge). Trotzdem bietet das Budget noch einige Möglichkeiten von Investitionen in der Gemeinde. So ist der neue Dorfbrunnen mit € 70.000 budgetiert, Sportanlagen und Vereine mit € 198.700 und auch im Straßenbau werden € 554.900 investiert. Letztendlich muss auch der Fuhrpark durch den Ankauf des Traktors, eines UNIMOG und eines neuen Feuerwehrfahrzeuges erweitert werden.

**e) Außerordentlicher Haushalt**

Im Außerordentlichen Haushalt befinden sich die größeren Investitionen der Gemeinde. Für den Straßenbau sind € 300.000,- vorgesehen, für die Umbauten auf den beiden Bahnhöfen (Wege, Beleuchtung, Kreuzung) sind in Summe € 250.000,- berücksichtigt. Die Fertigstellung des Kanalprojektes am Triebweg kostet noch € 250.000,- und für die neue Straße zum Hofer müssen noch € 175.000,- bezahlt werden. Die Gesamtsumme von 1,25 Mio. Euro wurde **einstimmig** beschlossen.

**• MITTELFRISTIGER FINANZPLAN 2019-2023**

Die Gemeinde ist verpflichtet, gemeinsam mit dem Budget des nächsten Jahres auch einen mittelfristigen Finanzplan zu erstellen. Dieser soll bis zum Jahr 2023 absichern, dass die Gemeinde finanziell stabil bleibt und kein Finanzrisiko eingeht. Wir haben hier daher das Wachstum von Parndorf mit den steigenden Ausgaben berücksichtigt, auch der Bau der Veranstaltungshalle ist geplant. Bei den Einnahmen finden sich aber auch deutlich höhere Kommunalsteuern der Betriebe



und die Erlöse durch die neuen Windräderverträge. Dadurch wird Parndorf auch in Zukunft auf wirtschaftlich stabilen Beinen stehen. Der Gemeinderat hat den mittelfristigen Finanzplan **einstimmig** angenommen.

#### • **OEKOSTROM, Windpark „Parndorf-Heidehof Süd“, Repowering neu**

Der älteste Windpark in Parndorf ist von der Fa. Ökostrom. Der Gemeinderat hat bereits einem Repowering mit weniger und dafür höheren Windrädern zugestimmt. Nun wurden in einer Arbeitsgruppe neue Entschädigungen ausverhandelt, wodurch die Einnahmen ab 2021 von derzeit € 60.500 jährlich auf € 207.000 steigen. Der Beschluss erfolgte **einstimmig**.

#### • **WALDWEG, Teilung und Verkauf, Graben**

Im Bereich des Waldweges liegt hinter den als Wohngebiet gewidmeten Flächen ein ehemaliger Graben im Besitz der Gemeinde. Dieser wurde nun **einstimmig** zu einem Gesamtpreis von € 47.385,- an vier verschiedene angrenzende Grundeigentümer verkauft und daher aus dem öffentlichen Gut entwidmet.

#### • **OBERWARTER SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT (OSG)**

##### **Kooperation Vereinshaus**

2019 ist es nun endlich so weit: Das Vereinshaus (Veranstaltungshalle) soll gebaut werden! Dazu wird eine Kooperation mit der OSG eingegangen. Diese baut das Gebäude, wobei die Anliegen der Gemeinde zu 100% berücksichtigt werden. Im Anschluss daran mietet die Gemeinde das Gebäude langfristig inklusive einer Kaufoption. Der Vorteil dieser Kooperation liegt in der Tatsache, dass keine Darlehensaufnahme notwendig ist. Die jährlichen Mietkosten ab 2021 sind durch die höheren Einnahmen durch die Windparks gesichert. Die Bedarfserhebung unter den Vereinen ist bereits abgeschlossen, nun soll eine Arbeitsgruppe die weiteren Eckpunkte festlegen. Der Grundsatzbeschluss zu dieser Vorgangsweise erfolgte **einstimmig**.

#### • **GRUNDSTÜCKSANKAUF, Kaufvertrag und Entwidmungsverordnung**

Der Gemeinderat hat bereits dem Verkauf eines nicht mehr benötigten kleinen Wegstückes an Hrn. Dinhof zugestimmt. Nun wurden der entsprechende Kaufvertrag (€ 712,50) und die Entwidmungsverordnung **einstimmig** beschlossen.

#### • **LEASINGVERTRÄGE für Ankauf**

##### **a) UNIMOG U423 inklusive Geräte**

##### **b) TRAKTOR Claas Arion 430 inklusive Geräte**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Ankauf des neuen Traktors (inkl. Zusatzgeräte € 88.861) und des UNIMOG (inkl. Zusatzgeräte € 391.193) über Leasingverträge abzuwickeln. Die entsprechenden Verträge wurden mit der örtlichen Raiffeisenbank abgeschlossen.

#### • **RAIFFEISENBANK Region Parndorf, Ankauf Teilfläche für Altstoffsammelstelle**

Der Gemeinderat hat **einstimmig** dem Kaufvertrag zugestimmt, welcher den Ankauf einer kleinen Teilfläche von der Raiffeisenbank zum Preis von € 4.290 regelt. Der Ankauf war notwendig, da auf dieser Fläche schon vor Jahrzehnten eine Müllsammelstation gebaut wurde. Die Fläche wurde ins öffentliche Gut übernommen.

#### • **PHOTOVOLTAIKANLAGE, Bauhof**

Der Gemeinderat beschloss **einstimmig**, den Bauhof mit einer Photovoltaikanlage zum Preis von € 67.000 auszustatten. Der Eigenverbrauch an Strom ist dort zwar nicht so groß, die Wirtschaftlichkeit der Anlage ist aber durch sehr gute Einspeisungstarife gesichert. Zusätzlich wird natürlich ein wichtiger Schritt zur sauberen Energiegewinnung gesetzt.

#### • **VEREINSFÖRDERUNGEN 2018, Bericht**

Gemäß den Vorgaben der Landesregierung muss der Gemeinderat am Jahresende darüber informiert werden, welche Vereinsförderungen im Laufe des Jahres ausbezahlt wurden. Es zeigte sich, dass die im Budget berücksichtigten Beträge nicht überschritten wurden und der Gemeinderat nahm daher den Bericht **einstimmig** zur Kenntnis.



#### • **HUNDEVERORDNUNG, Korrektur**

Die bereits bestehende örtliche Hundeverordnung wurde **einstimmig** geringfügig geändert. Sie soll den Umgang mit Hunden in der Öffentlichkeit regeln. Die aktuelle Version ist auf der Homepage abrufbar.

#### • **BUSINESSZONE Knoten 7, „Kreuzung B50/Heidehofweg“**

##### **Vereinbarung Kostentragung, Errichtung und Erhaltung**

Im Bereich des Kreuzungsbaus und des Brückenbaues auf der B 50 entfallen leider auch Teilkosten auf die Gemeinde. Die von der Landesregierung vorgelegte Vereinbarung mit einer Kostenübernahme von € 59.648 inkl. MwSt. wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

#### • **ÜBERNAHME POSTPARTNER**

Wie bereits angekündigt beendet die bisherige Postpartnerin ihre Tätigkeit mit Ende Jänner 2019. Von Seiten der Post wurde berichtet, dass sie keine Alternativen haben und daher das Postamt geschlossen würde. Für alle Dienste wäre dann das Postamt in Neusiedl zuständig, für die Parndorfer Bevölkerung würden lange Wege und unnötige Fahrzeiten entstehen. Der Gemeinderat hat sich daher **einstimmig** bereit erklärt, in Zukunft die Postpartnerschaft als Gemeinde weiterzuführen.

Eine wichtige Entscheidung im Interesse der Bevölkerung, die jetzt aber ein rasches Handeln erfordert. Nach Möglichkeit sollte der Betrieb laufend weiter gehen, dafür sind im Jänner jedoch noch viele Vorkehrungen zu treffen. Die notwendigen Planstellen wurden gemäß den gesetzlichen Bedingungen ausgeschrieben, wobei sich die jetzige Postpartnerin eine Weiterarbeit bei der Gemeinde vorstellen kann.

#### • **STRASSENKEHRER (ASYLWERBER)**

Von Seiten der Grünen wurde der Antrag eingebracht, wöchentlich zwei Asylwerber mit jeweils vier Stunden als Straßenkehrer arbeiten zu lassen. Dafür soll eine Entschädigung in der Höhe von € 5,- je Stunde ausbezahlt werden. Es handelt sich dabei um keine Anstellung im arbeitsrechtlichen Sinne. Der Einsatz sollte genutzt werden, um den immer wieder geäußerten Wunsch nach örtlichen Straßenkehrern abzudecken. Der Antrag wurde **mehrheitlich** bei zwei Gegenstimmen von GV Paul CZERWENKA und GR Ing. Wolfgang KMENT sowie einer Stimmenthaltung von GR Reinhold HERMANN (alle LIPA) angenommen.

## AKTUELLE INFORMATIONEN

#### **BETREUBARES WOHNEN – MIETER GESUCHT**

Im Projekt „Betreubares Wohnen“ der OSG ist eine kleinere Wohnung frei geworden und kann daher angemietet werden. Bewerbungen sind an die Gemeinde Parndorf zu richten, wobei SeniorInnen oder Menschen mit Behinderungen bevorzugt werden.

#### **DER NÄCHSTE SCHNEE KOMMT BESTIMMT**

Kurz vor dem Winter wird wie immer darauf hingewiesen, dass Gehwege von den Hausbesitzern zu räumen sind. Stellen sie ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit auf dem eigenen Grundstück ab, das erleichtert die Schneeräumung für die Gemeindefahrer wesentlich. Die Räumung der Straßen erfolgt nach einem Prioritätenplan (Hauptstraßen, Ärzte, Kindergärten, Schule, usw.). Haben Sie bitte daher Verständnis, dass es bei über 40 Kilometer Straßen im Ortsgebiet etwas dauern kann, bis überall geräumt ist.

#### **UNNÖTIGE UMWELTBELASTUNG**

Der Winter macht den Autofahrern keine Freude! Natürlich sind vereiste Scheiben und kalte Autos unangenehm. Es häufen sich derzeit aber massiv die Beschwerden, dass in den Morgenstunden Fahrzeuge gestartet werden um sie „vorzuheizen“. So läuft dann der Motor im Leerlauf eine Viertelstunde zur Freude des Lenkers, die Nachbarn ärgern sich aber „grün und Blau“. Ganz zu schweigen von der Umwelt, die hier absolut unnötig belastet wird. Verzichteten sie bitte auf diesen Luxus, der Umwelt und den Nachbarn zu liebe.